



Bombenfund in Kassel: Massive Zugausfälle auch in Frankfurt!

Bahnverkehr in Hessen stark gestört nach Bombenfund in Kassel. Verspätungen und Ausfälle betreffen zahlreiche Verbindungen.

Kassel, Deutschland - Ein dramatischer Bombenfund in Kassel hat den Bahnverkehr in Hessen am Donnerstag, dem 14. November, massiv gestört! Eine 50-Kilo-Fliegerbombe wurde im Stadtteil Rothenditmold entdeckt, was zu erheblichen Einschränkungen im Fernverkehr führte. Reisende müssen sich auf Umleitungen und Verspätungen von etwa 30 Minuten einstellen, während die Deutsche Bahn (DB) die Situation unter Kontrolle bringt.

Die betroffenen Verbindungen sind zahlreich und erstrecken sich über ganz Hessen. Züge von Kiel, Hamburg, Berlin und vielen anderen Städten sind betroffen. Besonders die Strecken nach und von Frankfurt sind stark beeinträchtigt, da der Halt in Kassel-Wilhelmshöhe entfällt und stattdessen der Ersatzhalt in Bebra angefahren wird. Zwei Fernverkehrslinien fallen sogar komplett aus: die Verbindung zwischen Hamburg und Frankfurt sowie die Strecke von Köln über Kassel nach Gera/Leipzig.

Evakuierung und Unsicherheit

Die Evakuierung der rund 2600 betroffenen Anwohner in Kassel läuft bereits. Während die Bombe entschärft werden soll, bleibt unklar, wie lange die Störungen im Bahnverkehr andauern werden. Reisende werden dringend aufgefordert, sich vor Reiseantritt über aktuelle Verbindungen auf der Website der DB

oder über den DB Navigator zu informieren. Die Situation bleibt angespannt und die Reisenden müssen sich auf unvorhergesehene Verzögerungen einstellen!

Details	
Ort	Kassel, Deutschland
Quellen	• www.fnp.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at